

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Otto Strasser

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Otto Strasser (auch: Otto Straßer)

Politiker

* 10. September 1897, # 27. August 1974

1919 Mitglied des Freikorps Epp,

1921 Dr. rer. pol.,

1920 Eintritt in die SPD,

1925 Eintritt in die NSDAP,

1926 Mitbegründer und Leiter des Kampf-Verlages in Berlin,

Herausgeber der Nationalsozialistischen Briefe,

1930 Austritt aus der NSDAP,

Gründer der Kampfgemeinschaft Revolutionärer Nationalsozialisten
(Schwarze Front),

1933 Emigration,

seit 1941 in Kanada,

1955 Rückkehr nach Deutschland,

1956 Gründer der Deutsch-Sozialistischen Union.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und
Publikationen:

Quellen und Literatur:

Strasser, Otto, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in:
www.bundesarchiv.de (abgerufen am 19.10.2015)

Eikenberg, Gabriel, Otto Strasser 1897 - 1974, in: LEMO. Lebendiges Museum Online, in:
www.dhm.de (abgerufen am 19.10.2015)

Weiß, Hermann, Straßer, Otto, in: Weiß, Hermann (Hg.), Biographisches Lexikon zur
Weimarer Republik, München 1988, S. 333.

GND: [118755749](#)

VIAF: [113345086](#)

Empfohlene Zitierweise: Otto Strasser, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael
Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/05641>.
Letzter Zugriff am 27.04.2024.